



Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DSGVO

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (folgend „Daten“) durch den BERLIN BASKETS e.V. sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung (folgend „DSGVO“) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist der BERLIN BASKETS e.V., Weißenseer Weg 51-53, 13053 Berlin (folgend „BERLIN BASKETS“ oder „Verein“).

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit persönlich, schriftlich oder per E-Mail (info@berlin-baskets.de) an Vereinsvorstand wenden.

2. Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Datenverarbeitung

2.1. Vereinsmitglieder

Der Verein verarbeitet Daten seiner Mitglieder zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben. Wenn Sie die Mitgliedschaft bei den BERLIN BASKETS beantragen, so verarbeiten wir u.a. Anrede, Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Art der Mitgliedschaft, Nationalität, Geschlecht, Kontaktdaten, Beginn Ihrer Mitgliedschaft sowie optional Konfektionsgrößen, die Beanspruchung des Bildungs- und Teilhabepakets oder gesundheitsbezogene Angaben. Die Angaben sind erforderlich, um Ihren Mitgliedsantrag zu bearbeiten, unsere Pflichten während der Mitgliedschaft zu erfüllen und Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Hierfür werden ggf. Mitgliedlisten mit Ihren Daten angefertigt, die bspw. den Vorstandmitgliedern für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen. Die Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO.

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer der Mitgliedschaft. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn die Mitgliedschaft beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich u.a. um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

2.2. Basketballcamp-Teilnehmer*innen

Der Verein verarbeitet Daten der Basketballcamp-Teilnehmer*innen zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten. Wenn Sie an Basketballcamps teilnehmen, so verarbeiten wir u.a. Name, Anschrift, Geburtsdatum sowie optional die Beanspruchung des Bildungs- und Teilhabepakets oder gesundheitsbezogene Angaben. Die Angaben sind erforderlich, um Ihre Teilnahme zu bearbeiten, unsere Pflichten während der Teilnahme zu erfüllen und Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Hierfür werden ggf. Teilnehmer*innenlisten mit Ihren Daten angefertigt, die bspw. den verantwortlichen Ansprechpartner*innen des Vereins für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen. Die Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO.

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer der Teilnahme an dem Basketballcamp. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn die Teilnahme beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich u.a. um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

2.3. Teilnehmer*innen der Basketball AGs

Der Verein verarbeitet Daten der Teilnehmer*innen von Basketball AGs zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten. Wenn Sie an einer Basketball AG teilnehmen, so verarbeiten wir u.a. Name, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Name der Schule und Klasse, sowie optional die Beanspruchung des Bildungs- und Teilhabepakets oder gesundheitsbezogene Angaben. Die Angaben sind erforderlich, um Ihre Teilnahme zu bearbeiten, unsere Pflichten während der Teilnahme zu erfüllen und Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Hierfür werden ggf. Teilnehmer*innenlisten mit Ihren Daten angefertigt, die bspw. den verantwortlichen Ansprechpartner*innen des Vereins für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen. Die Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO.

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer der Teilnahme an den Basketball AGs. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn die Teilnahme beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich u.a. um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu zehn Jahre.



2.4. Erziehungsberechtigte

Der Verein verarbeitet Ihre Daten, sofern Sie für einzelne Mitglieder oder Teilnehmer*innen der Vereinsveranstaltungen als Erziehungsberechtigte*r benannt wurden. Zweck der Verarbeitung ist die Kontaktaufnahme mit Ihnen (bspw. für Fragen zu Anmeldungen oder in Notfallsituationen). Zu den von Ihnen verarbeiteten Daten gehören u.a. Anrede, Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie das Rechtsverhältnis zu den betroffenen Minderjährigen. Die Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wir speichern Ihre Daten für die vertraglich notwendige Dauer. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn die Teilnahme bzw. Mitgliedschaft der von Ihnen betreuten Minderjährigen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich u.a. um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

3. Datenverarbeitung bei Zahlungsvorgängen

Wenn Sie mittels SEPA-Lastschrift-Mandat für Aktivitäten des Vereins zahlen, werden wir Ihre Daten (bspw. IBAN, BIC, Institut und Zahlungsrhythmus) zur Abwicklung der Zahlung verwenden. Unabhängig davon, ob Sie sich für das SEPA-Lastschrift-Mandat-Verfahren entscheiden, verwendet der Verein Ihre Bankverbindung, um Ihnen ggf. auf Abschlussrechnungen ausgewiesene Überschussbeträge erstatten zu können. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Als Mitglied des DBB – Deutscher Basketball Bund ist der Verein verpflichtet, folgende Daten der Mitglieder bzw. der Erziehungsberechtigten dorthin zu melden: Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Emailadresse und Namen der Erziehungsberechtigten sowie der Emailadresse der Erziehungsberechtigten. Des Weiteren meldet der Verein folgende Daten von den Teilnehmer*innen der Basketball-AGs dem Deutschen Basketball Bund: Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Name der Schule.

Der Verein hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein Daten seiner Mitglieder (Name, Adresse, Geburtsdatum, Krankenversicherung, Unfallhergang, Art der Verletzung, behandelnder Arzt) an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt hierbei vertraglich sicher, dass der Empfänger der Daten ausschließlich gemäß dem Übermittlungszweck verwendet.

Ferner werden Daten in den Fällen weitergegeben, in denen der Gesetzgeber dies verlangt oder verbindlich vorsieht (z.B. im Rahmen einer Steuerprüfung durch die Finanzbehörden oder im Rahmen der Geldwäscheprävention) oder in medizinischen Notfällen, soweit zur Behandlung erforderlich ist. In bestimmten Fällen ist die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erforderlich, um Ihre oder unsere Interessen zu wahren oder unsere vertraglichen Pflichten zu erfüllen bspw. im Rahmen von Kooperationen mit Schulen oder anderen Basketballvereinen sowie bei Reisen). Eine solche Weitergabe erfolgt insbesondere, wenn wir externe Dienstleister in unsere internen Abläufe einbinden (bspw. IT-Dienstleister). In diesen Fällen ist der Dienstleister weisungsgebunden und erhält Daten nur in dem Umfang und für den Zeitraum, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist. Darüber hinaus setzen wir teilweise externe Berater und Prüfer ein. Mit allen Dienstleistern sind stets Vereinbarungen geschlossen, die die Vertraulichkeit und den Schutz Ihrer Daten sicherstellen.

5. Ihre Rechte als Betroffener

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Ferner können Sie die Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen und Widerspruch (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen.

6. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.

7. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin zu. Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.